



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe**

**Kleist, Heinrich von**

**1882-04-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 9. April 1882.



101. Vorstellung.

Abonnement B.

# Das Rädchen von Heilbronn

oder:

## Die Feuerprobe.

Großes historisches Nitterschauspiel in 5 Aufzügen von Kleist, nach der Bühnen-Einrichtung von Eduard Devrient. Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von L. Seitz.

Der Kaiser	Herr Werner.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Herr Ernst.
Gräfin Helena, seine Mutter	Frau Schlüter.
Nitter Flammberg, des Grafen Basall	Herr Stein.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Pichler.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Frau Thyssen.
Kunigunde von Thurneck	Frau Jacobi.
Rosalie, ihre Kummerjose	Fräul. Schelly.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Bauer.
Rädchen, seine Tochter	Fräul. Cramer.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Eichrodt.
Georg von Waldstätten	Herr Robius.
Nitter Schauer mann	Herr Orth.
Graf Otto von der Höhe	Herr Ditt.
Wenzel von Nachheim	Herr Rödlinger.
Hans von Bärenklau	Herr Starke.
Jakob Pech, ein Gastwirth	Herr Grahl.
Ein Köhler	Herr Michel.
Ein Köhlerjunge	Fräul. Holzwarth I.
Ein Herold	Herr Moser.

Nitter, Damen, Trabanten, Boten, Häfcher, Knechte und Volk ic. ic. — Die Handlung spielt in Schwaben

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Fräul. Kolma. — Unpäßlich: Herr Tschärner.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Mittelpreise.

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Siehploge im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 " 30	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	{ Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15	{ Mannheim
" 12 " 1	{ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe, Stuttgart ic.
" 10 " —	{ Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.